



Kultur am Mühlebach



JAHRESBERICHT 2019

Von Peter Ming
Präsident v-kmb
6. März 2020

Der Jahresbericht fasst die
Geschehnisse und das
Erreichte des vergangenen
Vereinsjahres zusammen.

1 Einleitung

Liebe Vereinsmitglieder – das vergangene Vereinsjahr war intensiv und auf das Erreichte dürfen wir stolz sein!

2 Vereinsorganisation

2.1 Mitgliederstand

Im 2019 konnten wir neu folgende 3 Mitglieder gewinnen:

1	Herr	Rolf	Lehmann	Kleindöttingen
2	Herr	Walter	Nef	Klingnau
3	Herr	Othmar	Kalt	Kleindöttingen

Das ergibt folgendes Bild der Veränderung:

Mitglieder	2018	2019	Veränderung
Anzahl	84	87	+3

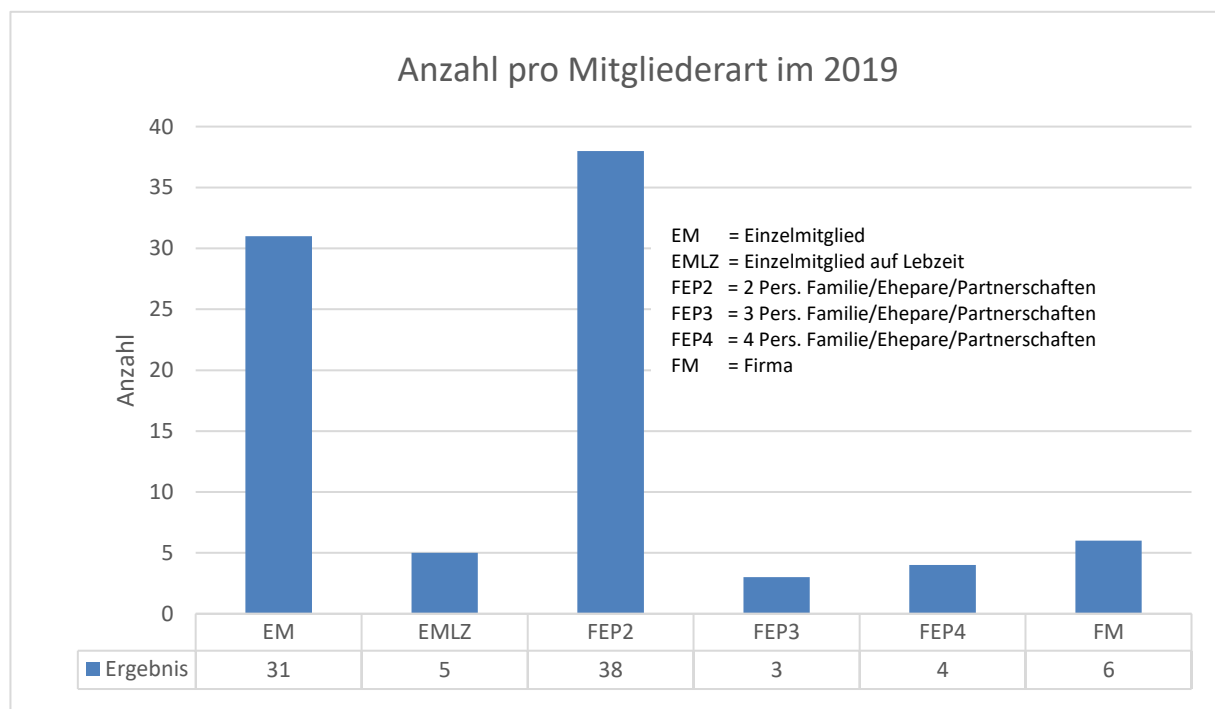
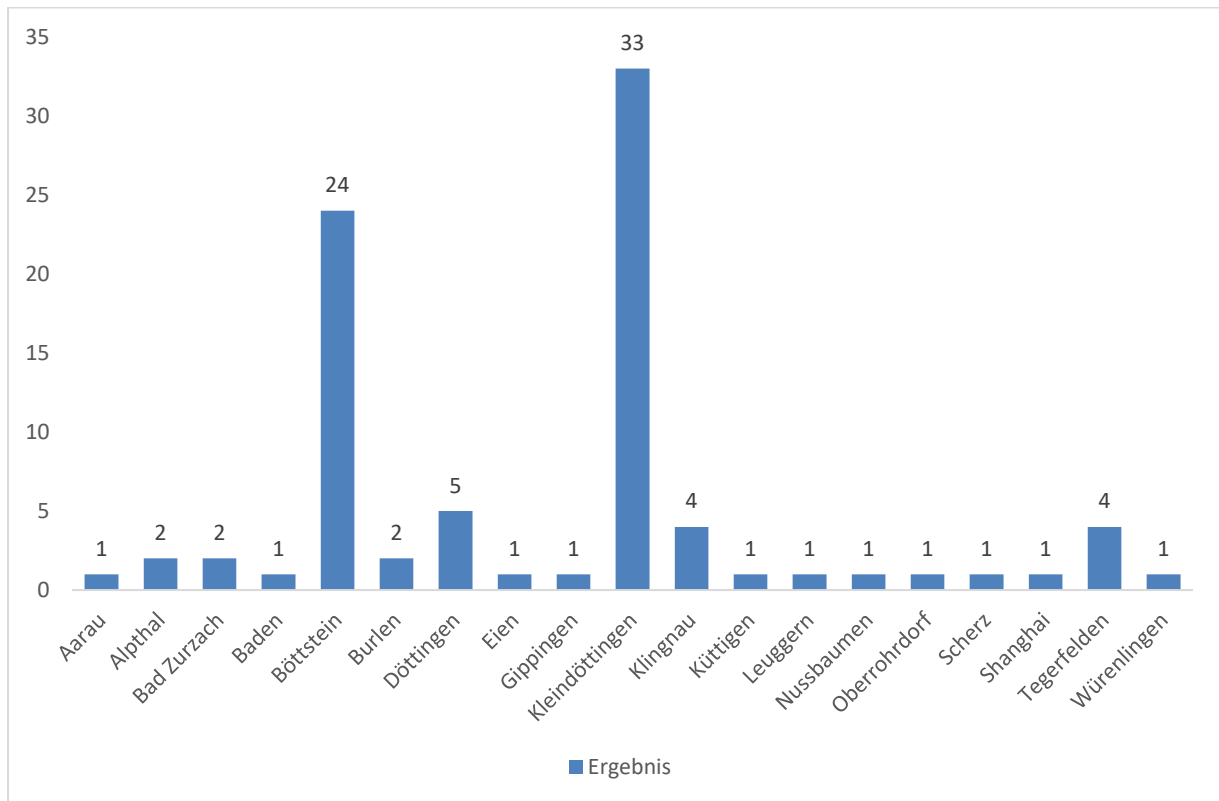
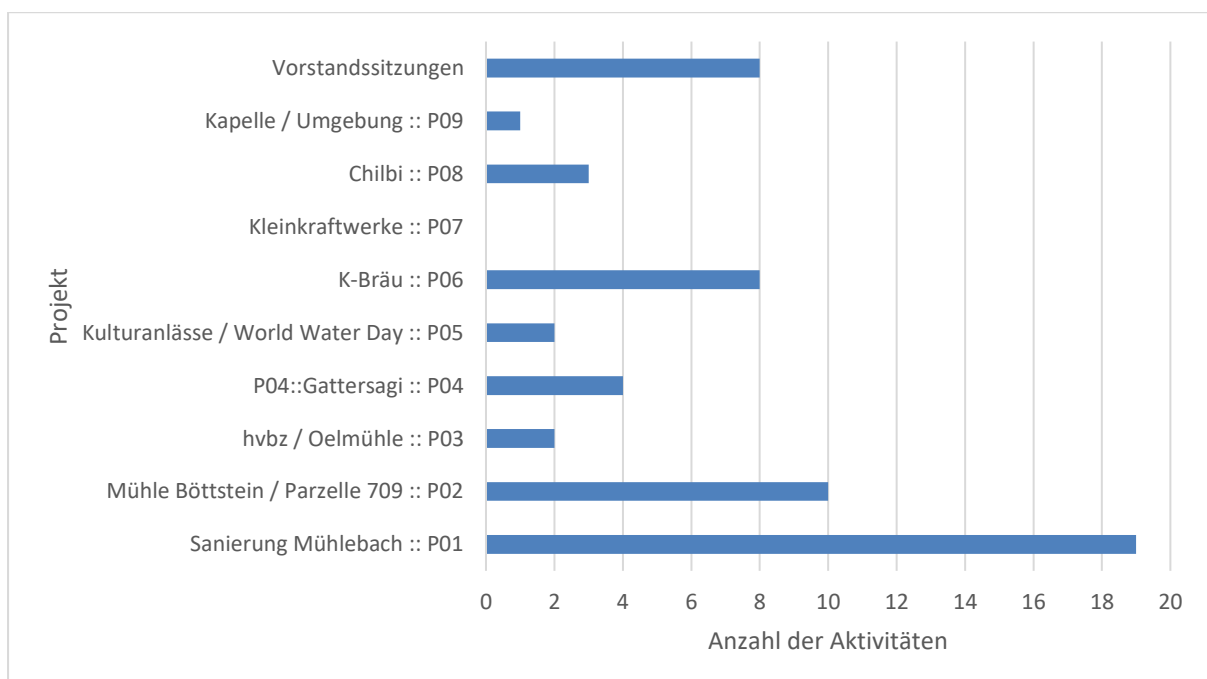


Abbildung 1- Mitgliederanzahl aufgeschlüsselt nach Mitgliederarten

2.2 Orte unserer Mitglieder (alphabetisch)



2.3 Vorstandsaktivitäten



2.4 Info-Flyer

Um Mitglieder aber auch Interessierte und Sponsoren über laufende Aktivitäten informieren zu können haben wir unseren Info-Flyer lanciert. Im Jahr 2019 wurden 2 Ausgaben via Email verteilt. Wir wissen, dass nicht alle diesen Kommunikationskanal haben und versuchen dies durch eine direkte Postzustellen auszugleichen.



Abbildung 2 - Die Info-Flyers 1 & 2 (nur erste Seite)

3 Das Vereinsjahr 2019

Das Vereinsjahr 2019 war mit Geschehnissen und Arbeit reichlich ausgefüllt. Nachstehend eine Zusammenfassung anhand der Projekte.

3.1 P01 :: Sanierung Mühlebach

3.1.1 Einleitung

Dieses Projekt war sicher der Schwerpunkt im Vereinsjahr 2019. Die dabei erfahrene Unterstützung ob finanziell, materiell oder durch gutes Weitersagen war aus meiner Sicht schlichtweg grossartig.

Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit den Lernenden des PSI und der Zivilschutz-organisation ZSO Zurzibiet realisiert



3.1.2 Planung

Unter der Federführung von Projektleiter und Vorstandsmitglied Walter Hess wurde zusammen mit mir für die Realisierung der Projektbeschreibung VKMB-DOK-019 erarbeitet. Er diente vorab als Entscheidungsgrundlage für die Behörden (Kanton, Gemeinde Böttstein, ZSO Zurzibiet, Bacheigentümer). Es mussten nämlich für die jeweiligen Parzellen die Zutrittsrechte und das Einverständnis für die auszuführenden Arbeiten eingeholt werden. Denn der v-kmb selber hat kein Eigentum am Mühlebach.

Nachstehend ein paar Ausschnitte aus diesem Beschrieb, welcher auch auf unserer Internetseite www.v-kmb.ch publiziert ist:

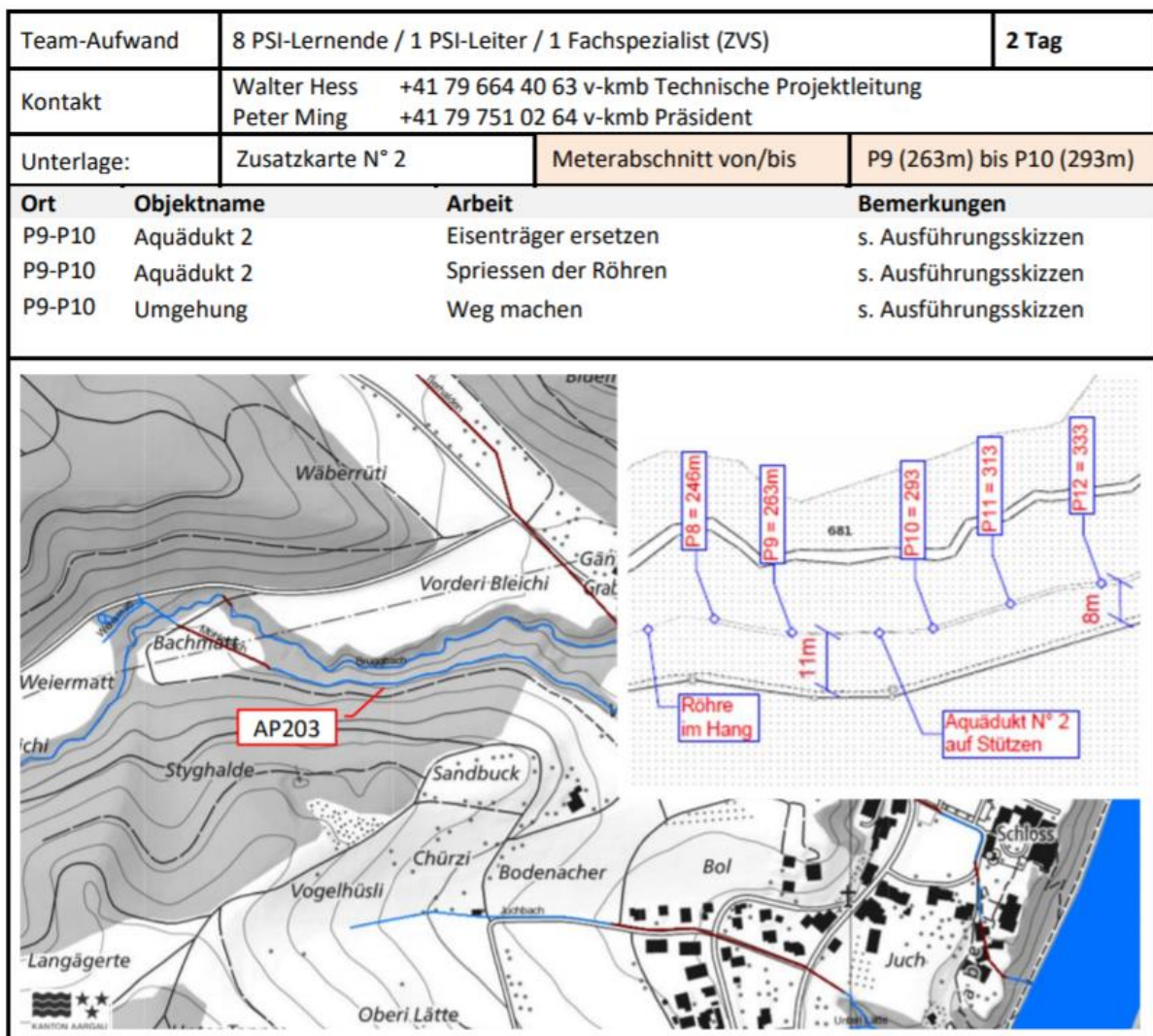


Abbildung 3 - Übersichtspläne

- 3 Mühlbach.....
- 3.1 AP201 Aquädukt 1 und Bachreinigung.....
- 3.2 AP202 Bachreinigung, Weg machen
- 3.3 AP203 Aquädukt 2, Unterbau, Weg machen
- 3.4 AP204 Treppe & Steg, Bachreinigung.....
- 3.5 AP205 Bachreinigung, Weg machen
- 3.6 AP206 Bachreinigung, Weg machen
- 3.7 AP207 Totholz entfernen
- 3.8 AP208 Wurzelstock & Bäume fällen.....
- 3.9 AP209 Weg machen, Bach reinigen, Lehmaustrich – T1
- 3.10 AP210 Weg machen, Bach reinigen, Röhre, Schächte
- 3.11 AP211 Treppe & Weg, Schächte reinigen, Lehmaustrich
- 3.12 AP212 Weiher reinigen
- 3.13 AP213 Aarhalde-Bachlauf freilegen, Wasserlauf richtigstellen.....

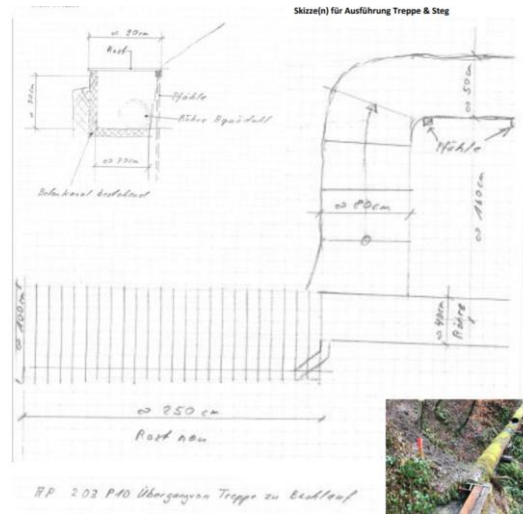


Abbildung 6 - Total gab es 17 Arbeitspakete

Abbildung 4 - Detailskizzen zu heiklen Stellen

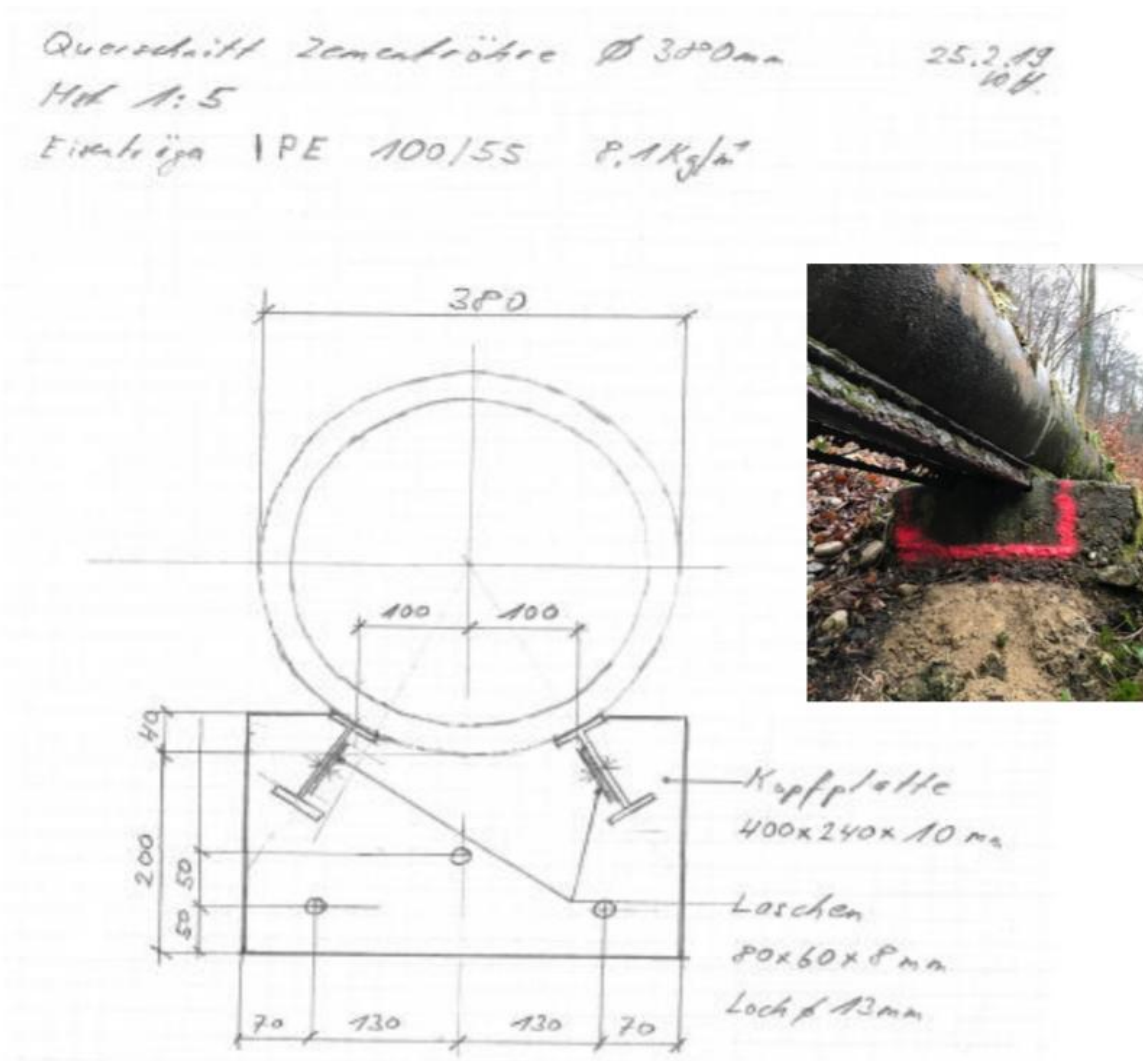


Abbildung 7 - Das Austauschen der Eisenträger war anspruchsvoll

3.1.3 Vorarbeiten

Im Vorfeld der Realisierung musste mit einer Sofortmassnahme der Bachabschnitt in folgendem Bereich stabilisiert werden (rot markiert):



Abbildung 8 - Hangsanierung (roter Bereich)

Die Ursache für die massiven Undichtigkeiten in diesem Bachbereich, sind mit grosser Wahrscheinlichkeit die jahrzehntlangen Grabarbeiten von einer unbekanntem Anzahl von Mäusen welche sich damit den ungestörten 'Eichlengenuss' zweier mächtigen Eichen sicherten.



Abbildung 9 - Strecke 660m: Situation vorher und nachher

Die Arbeiten wurden am 10. August 2019 durch die Firma Stocker, Kleindöttingen durchgeführt. Der Einsatz, die Abwicklung und das Ergebnis war vorbildlich. Nachstehend noch einige Impressionen:



Abbildung 10 - Ein starker 'Arbeiter' im Einsatz

Ein weitere Vorarbeit war das Ausfischen zusammen mit dem Verantwortlichen vom Kanton Heinz Höppli, dem Fischpächter des Mühlebachs Arthur Dättwiler und den freiwilligen Helfern. Total wurden 77 Bachforellen mittels der Methode 'Elektroschock' gefangen. Alle wurden an 5 verschiedenen Stellen im Bruggbach sofort wieder ausgesetzt. Die Grössen variierten zwischen ca. 6 bis 30cm. Soweit bekannt, sind alle wohl auf!



Abbildung 11 - Ausfischen, 77 Bachforellen wurden in den Bruggbach gezügel – Wo versteckt sie sich ...

3.1.4 Umsetzung

Nach gut eineinhalb Jahren der Vorbereitung konnte die Umsetzung starten. Am Montagmorgen den 9. Sept. 2019 standen ca. 50 PSI Auszubildende sowie 20 Zivilschützer vom ZSO Zurzibiet auf der Bachmatt bereit. Es erfolgte die Aufteilung dieser vielen Hände. Es gab 3 Schwerpunkte:



Abbildung 12 - Rebberg von Othmar Kalt – Kapelle Böttstein – und der Mühlebach

Für das Gesamtprojekt waren die ca. 800 Akazienpfähle von unserem Mitglied Othmar Kalt ein Glücksfall. Sie 'leben' statt an der Aarhalde nun am Mühlebach weiter. Herzlichen Dank dafür.

All die weiteren gemachten Erfahrungen und Ergebnisse hat unser Mitglied Hans Kellenberger im Sanierungsbericht VKMB-DOK-022 dokumentiert. Ein herzliches Dankeschön für diesen wertvollen Bericht. Nebst einer fotografischen Chronologie ist auch dieser Bericht auf unserer Internetseite unter 'Projekte' zu finden.

3.1.5 Projektergebnis

Die gesteckten Projektziele wurden vollumfänglich erreicht. Bis heute kamen mir nur positive Rückmeldungen zu Ohren. Die durchgeführten Besichtigungstage für die Gemeindebehörden und der PSI Führung sowie für unsere Mitglieder waren gut besucht. Ich denke das Projekt hat nebst einem attraktiven sicher begehbaren Pfad entlang dem Mühlebach auch unser Verein weit über Böttstein hinaus bekannt gemacht. Auf dieses Projektergebnis dürfen wir stolz sein und ich danke allen für Ihr Engagement im Namen des gesamten Vorstandes. Nachstehend ein paar Fakten:

- Geleistete Arbeitsstunden 5600 h
- Werkzeug- / Materialmenge ca. 18 to
- Kosten (budgetiert) 32'000.-
- Effektive Kosten 18'000.-
- Sponsoring-Beiträge 22'000.-
- Gewinn zu Gunsten v-kmb 4'000.-

Der vom PSI Lehrling Piqué Noah erstellte Video fasst die zwei Wochen dauernde Bachsanierung kurz und facettenreich zusammen. Der Video ist auf <https://www.psi.ch/de/bab/news/lehrlingslager-2019> abrufbar.

3.2 P02 :: Mühle Böttstein / Parzelle 709



Abbildung 13 - Mühle Böttstein / Parzelle 709

Eine der Beweggründe unseren Verein «v-kmb» zu Gründen war und ist, das grosse Wasserrad wieder zum Laufen zu bringen. Dieses vermutlich grösste Holzwasserrad Europas ist in Privatbesitz. Dieser Umstand hat zur Konsequenz, dass eine Reparatur sicher möglich ist. Der nachfolgende Betrieb jedoch, wie z.B. Führungen und die damit verbundenen Verantwortlichkeiten können weder für die Betroffenen noch den Interessierten zufriedenstellend gelöst werden. Diese Erkenntnis mündete in intensiven Diskussionen und Verhandlungen zwischen der Besitzerin und dem Vorstand. In gegenseitigem Einvernehmen wurde ein Kaufrechtsvertragsentwurf durch Beat Edelmann von EDELMANN RECHTSANWÄLTE & NOTARE Bad Zurzach erarbeitet. Als Grundlage dazu dienten zwei Marktwertschätzungen welche unabhängig von der Eigentümerin und dem «v-kmb» erstellt wurden.

Weitere Informationen und Erklärungen zu diesem Projekt werden im Traktandum 7 dieser Generalversammlung gegeben.

3.3 P03 :: Oelmühle

Keine Aktivitäten

3.4 P04 :: Gattersagi

Parallel zu den Verhandlungen mit der Eigentümerin der Parzelle 709 zeigte der Vorstand auch Interesse an der Gattersagi. Er fand zudem in den Reihen des Vereins Klaus Kalt welcher ein ausgewiesener Kenner vom Fach 'Holz versagen' ist. Esagte zu dieses Projekt technisch zu begleiten.



Abbildung 14 - Die 'Saagi' in Steffisburg / BE mit Mürner-Gatter

Zusammen mit ihm besuchte ich am 25.7.2019 die 'Saagi' in Steffisburg / BE. Dort betreibt der Verein 'Saagi am Mühlbach' zu Vorführungszwecken den gleichen Gattertyp 'Mürner' welcher auch in der Böttsteiner Sagi eingebaut ist. Es war ein Besuch bei hochmotivierten Pensionären, welche ihren 'Sagi-Oldtimer' liebevoll betreiben und unterhalten.



Abbildung 15 - Die 'Saagi' Pensionäre mit Klaus Kalt (2.v.l.)

Auf dem Heimweg besuchten wir auch noch die stillgelegte Sagi in Röthenbach. Auch sie besitzt ein Mürner-Gatter.

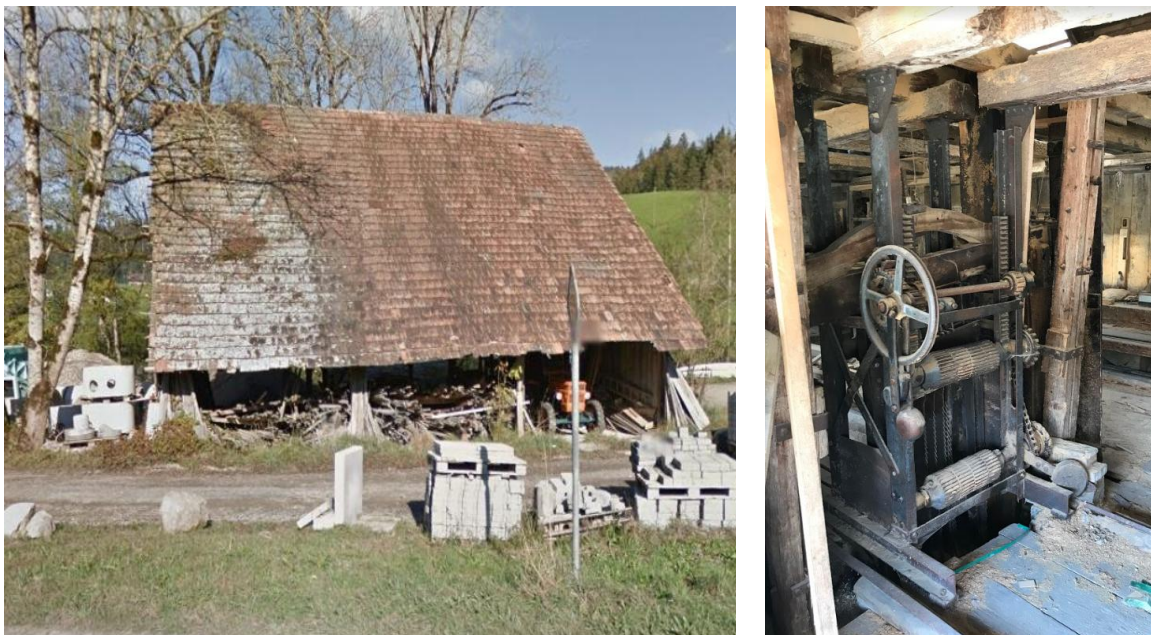


Abbildung 16 - Die stillgelegte Sagi in Röthenbach / BE

Parallel dazu liessen wir, mit dem Einverständnis der Besitzer eine Marktwertschätzung und einen Kaufrechtsentwurf erstellen. Beide Dokumente liegen vor und wurden den Besitzern übergeben.

Im Moment ist das Projekt in einer 'Ruhephase' denn die Besitzer brauchen Zeit um einer solchen Veränderung zustimmen zu können.

3.5 P05 :: Kulturanlässe

3.5.1 World Water Day am 23. März 2019

Für diesen Weltgedenktag konnte Prof. Dr. Margit Schwikowski vom PSI gewonnen werden. Mit dem nachstehenden Thema spannte Sie den Bogen zum 'Objekt' des Gedenkens:



Abbildung 17 - Vortragsthema von Prof. Dr. Margrit Schwikowski

Beim Anschliessenden Marsch zur Nünbrünne-Quelle gab es eindruckliche Information von Manuel Tännler über die Wasserversorgung der Gemeinde Böttstein. Die Quelle Nünbrünne ist jedoch nicht an diese Versorgung angeschlossen. Das einwandfreie Wasser fliesst also vollumfänglich durch den Mühlebach-Kanal Richtung Aare.

Bevor es zurück zum Axpo-Grillplatz ging konnten Durstige einen kühlend frischen Schluck Wasser direkt von der Quelle geniessen.



Abbildung 18 - Bei der Quelle Nünbrünne und beim Axpo-Grillplatz

3.6 P06 :: -Bräu

Stichwortariges Ablauf des ersten Sudes:

- 18.04.2019 Erste Vorstandssitzung → Wir brauen
- 17.05.2019 Namensfindung → Brand: K-Bräu Biername: 9Brünne
- 10.07.2019 Bieretikette mit 'kreaga' Tanja Lenzian ist geboren
- 10.08.2019 Erste Wasserentnahme Reservoir Nünbrünne ca. 500 Liter
- 11.08.2019 Transport des Quellwassers durch Alois Weber zur Brauerei in Neuenhof
- 31.08.2019 Brauer Luc Van Loon, eine erste Kostprobe, Fazit: süffig!
- 12.09.2019 Etikettieren
- 24.10.2019 Ankunft Burestübli Böttstein 1296 3cl Flaschen + 5 KEG
- 26.10.2019 Mitglieder und Sponsoren können verkosten, es mundet

Bis Ende Jahr 2019 verkauften wir rund 560 Flaschen und 100 Stangen wurden von den KEGs gezapft. Für die aarg. Delegiertenversammlung der Turner konnten wir sogar 20 Liter direkt liefern.

Trotz einem 'kräftigen' Flaschenpreis dürfen wir über diesen Erfolg stolz sein. Aus meiner Sicht hat der Brauer Luc Van Loon und sein Team den Geschmack vieler Gerstensaft-Geniesser getroffen – herzlichen Dank!

Zusätzlich zum Verkauf nutzt der Vorstand dieses 'lokale Produkt' auch als kleines Dankeschön für grosszügige Unterstützer des Vereins. Dies schmälert zwar etwas den Gewinn, der Publicity-Effekt schätzt der Vorstand jedoch grösser ein. Heute kann ich sagen, dass der Entscheid Bier zu brauen dem Verein einen positiven Schubser gab! Herzlichen Dank an alle Beteiligten!



Abbildung 19 - Wassertransportteam vlnr: Reto Sutter, Luc Van Loon (Brauer) Lukas und Alois Weber

3.7 P07 :: Kleinwasserkraftwerke

Keine Aktivitäten

3.8 P08 :: Böttsteiner Chilbi

Das Verhängen eines amtlichen Konkursverfahrens im Juli 2019 über das Schloss Böttstein hatte einen gravierenden Einfluss auf die Durchführungsart der Böttsteiner Chilbi. Die Nutzung der Schlossinfrastruktur war nicht mehr möglich. Im Gespräch mit den beiden Vorsteherinnen der Kirchgemeinden Kleindöttingen und Mandach kam das OK Böttsteiner Chilbi zum Schluss nur den ökumenischen Gottesdienst am Sonntag durchzuführen. Weil die Kapelle Böttstein eine begrenzte Anzahl Sitzplätze hat, wurde der Gottesdienst auf Wunsch der Kirchgemeindevorteherinnen nach Mandach verlegt. Der Gottesdienst in Mandach war erfrischend und lebendig. Ein herzliches Dankeschön Christina Burger und Noemi Beda.

Das Angebot von Ruth Kieser und Thomas Graber anschliessend zum Gottesdienst im Burestübli Böttstein einen Chilbi-Braten anzubieten gab der arg gekürzten Chilbi noch einen 'genussvollen' Ausklang. Zudem gab es für jedes verkaufte Chilbi-Menu einen Batzen in die Vereinskasse.

3.9 P09 :: Umgebung - Axpo / Kapelle

Keine Aktivitäten

4 Schlusswort

Persönlich schätze ich die gute, offene und kreative Zusammenarbeit in unserem Vorstandkollegium. Herzlichen Dank! In diesem Dank eingeschlossen sind alle Mitglieder, Sponsoren, einfach Alle die die Anliegen unseres Vereins mittragen.

Euer Präsident -Peter Ming